

Prävention und Therapie von Osteoporose mit goFit®

21.10.2010, 11:20 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *goFit GmbH*

Presseagentur: *MPW COMMUNICATIONS Public & Investor Relations*



goFit-die Gesundheitsinnovation aus der Schweiz

goFit® – die Gesundheitsinnovation aus der Schweiz unterstützt die Vorbeugung und Behandlung einer der häufigsten und behandlungsintensivsten Knochenkrankheiten

Schiers (Schweiz), 21. Oktober 2010. Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter. Europaweit zählt sie heute zu den kostenintensivsten chronischen Krankheiten: Eine von drei Frauen und einer von fünf Männern erleiden im Laufe ihres Leben zumindest eine osteoporotische Fraktur. Besonders betroffen sind Frauen durch den vermehrten Knochensubstanzabbau vor und nach der Menopause. Neben unzureichender Knochenbildung in jungen Jahren beziehungsweise beschleunigtem Abbau in späteren Jahren, ist eine frühzeitige körperliche Aktivität über den Verlauf der Krankheit entscheidend. Die goFit®-Gesundheitsmatte wirkt vorbeugend, lindernd und auch heilsam in bereits fortgeschrittenen Phasen.

Die jährlichen Kosten in Folge von Frakturen werden europaweit auf über 30 Milliarden Euro geschätzt. Diese Zahl wird sich in den nächsten Jahrzehnten durch die steigende Lebenserwartung und die immer geringere Bewegung verdoppeln. Bei der Osteoporose handelt es sich um eine systemische Skelettkrankheit mit einer Verringerung der Knochenmasse und gleichzeitiger Zerstörung der Mikroarchitektur des Knochengewebes. Hierdurch kommt es zu einer eingeschränkten Knochenfestigkeit und damit zu einem erhöhten Frakturrisiko. Allein die jährlichen Hüftfrakturen könnten sich in der EU verdoppeln und in den nächsten 50 Jahren von 414.000 auf 972.000 Brüche ansteigen. Mittlerweile ist das Risiko, eine Hüftknochenfraktur zu erleiden für Frauen sogar größer als an Brustkrebs zu erkranken.

Prävention: Bewegung und Ernährung

Präventionsmaßnahmen, wie beispielsweise Kochendichtemessungen werden nicht zuletzt aufgrund der hohen Kosten immer noch zu spät durchgeführt, was Diagnose und Therapie (unnötig) verzögert. Aber auch Bewegungsmangel ist ein weiterer entscheidender Punkt: Legte ein Mensch statistisch gesehen vor 50 Jahren noch 17 Kilometer pro Tag zu Fuß zurück, sind es heute gerade mal zwei. „Vorbeugend lässt sich der Verlauf von Osteoporose schon mit wenig gezielter Bewegung enorm verbessern“, bestätigt Dr. Gerhard Rörig, Facharzt für Innere- und Sportmedizin.

Bereits im Kindesalter lässt sich durch Förderung von Bewegung und einer kalziumreichen Ernährung der Knochenaufbau, aber auch das Gleichgewicht verbessern. „Eine Vielzahl der zu Brüchen führenden Stürze kann besonders bei älteren Menschen durch die Stabilisierung des Gleichgewichts über bewusstes Bewegungstraining vermieden werden“, so Dr. Rörig. Dabei hilft oft das Training auf der goFit®-Gesundheitsmatte. Das in der Schweiz bereits eingesetzte und anerkannte Hilfsmittel ergänzt und unterstützt schulmedizinische Heilverfahren. Durch das Gehen auf der goFit® Noppenmatte, die einem Kiesstrand nachempfunden ist, werden wie bei einer Fußreflexzonenmassage Reize an das Nerv-Muskel-System weitergeleitet. Neben dem Auge und dem Innenohr ist der Tastsinn ein Wahrnehmungssystem unseres Körpers, welches Informationen weiterleitet, die im Gehirn und Rückenmark zusammenlaufen und die Grundlage der Gleichgewichtsfähigkeit darstellen. Der über goFit® aktivierte Tastsinn informiert so beispielsweise über den Druck an den Fußsohlen. Messfühler in den Muskeln lassen den Spannungszustand in der Muskulatur verspüren. Nervenfühler in den Gelenken informieren über deren Stellung. Diese Daten werden im zentralen Nervensystem (Rückenmark, Gehirn) verarbeitet und führen dann zu Reaktionen der Muskulatur. Eine stabile Haltung wird erreicht und Stürze vermieden.

Portrait

Inspiziert durch die Natur entspringt die innovative Idee der goFit®-Gesundheitsmatte dem wohltuenden Gefühl eines Strandspazierganges. Schon vor Jahrhunderten wurde die heilende und entspannende Wirkung der Stimulierung von Fußreflexzonen erkannt und deshalb seit langem zur Gesundheitsförderung und zur Unterstützung bei der Heilung von Krankheiten empfohlen.

An diese Idee anknüpfend brachten Dietlinde und Rainer Haverkamp im Jahr 2006 ihre im Jahr 2000 erfundene und in Zusammenarbeit mit Dr. Aleksander Stosic, Orthopäde und Sportarzt, selbst entwickelte, patentierte Gesundheitsmatte, deren Oberfläche einem Kiesstrand nachempfunden ist, zunächst unter dem Namen Vita Beach auf den Markt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Schiers, Schweiz wurde 2009 in goFit® umbenannt.

Die goFit®-Gesundheitsmatte ist eine handliche, 50 x 50 Zentimeter große Matte aus pflegeleichtem, antistatischem Zweikomponenten-Matt-Polyurethan (Kunststoff). Die kieselartige Oberfläche mit unterschiedlich hohen und großen Noppen macht die Matte zu einem hoch effizienten medizinischen Gerät für die mechanische Fußreflexzonenmassage, bei der alle Reflexzonen der Füße gleichmäßig aktiviert werden.

Die goFit® GmbH lässt die Gesundheitsmatte unter strengen, kontinuierlichen Qualitätskontrollen produzieren. Das Produkt wird online unter www.gofit-gesundheit.com und über Handelspartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem Preis von derzeit 139,- Euro für den Privatkunden vertrieben.

News-ID: 478127 • Views: 4397 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/478127/Praevention-und-Therapie-von-Osteoporose-mit-goFit.html>